

GEMEINDE



MELTINGEN

PROTOKOLL

zur Gemeinderatssitzung Nr. 11/24

Mittwoch, 11. September 2024, 19.00 Uhr, Gemeindehaus, Kanzlei

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Vorsitz:

Friedrich Wüthrich (FW) Gemeindepräsident

Protokoll:

Petra Christ (PC) Gemeindeschreiberin

Anwesend:

Christoph Merckx (CM)	Vizegemeindepräsident
Christoph Hänggi (CH)	Gemeinderat
Reto Winkelmann (RW)	Gemeinderat
Isabelle Wyss (IW)	Gemeinderätin Ersatz

Abwesend:

Dominic Schaller (DS) Gemeinderat

Gäste:

Andreas Weyer (AW)	Präsident Zusammenlegung Aufsichts- und Betriebskommission March
Lilian Hamburger (LH)	Mitglied Aufsichtskommission- und Betriebskommission

Kommissionspräsidenten

Markus Jeger (MJ)	Präsident Friedhofkommission
Philipp Wehrli (PW)	Präsident Weid- und Allmend, Mitglied Baukommission
Daniel Vögtlin (DV)	Präsident Fron- und Umweltkommission

://: Die Traktandenliste wird genehmigt und das Eintreten still beschlossen.

Öffentliche Traktanden

-
1. 105 Gemeinderat; Protokolle 09/24 und 10/24
 2. 106 Finanzen; Budget 2025 Kommissionen
 3. 107 Soziales; ZEPA-Neubau
 4. 108 Termine
 5. 109 Verschiedenes
-

Nicht-öffentliches Traktandum

6. 110 Verwaltung; Vermietung March MZH

Traktandum 01

Geschäft-Nr. 105

Gemeinderat

Protokolle der Gemeinderatssitzung 09/24 und 10/24

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung 09/24 vom 7. August 2024 und 10/24 vom 29. August 2024 liegen dem Gemeinderat zur Beurteilung vor.

Erwägungen

Es gibt keine Wortmeldungen zu den beiden vorliegenden Protokolle.

Beschluss

1. Der Gemeinderat verabschiedet die Protokolle einstimmig und verdankt es den Protokollführenden.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Beilagen

- 01_Protokoll 09_24_07_08
- 01_Protokoll_10_24_29_08

Traktandum 02

Geschäft-Nr. 106

Finanzen

Budget 2025 Kommissionen

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

Die Kommissionspräsidenten der BWK, FUK, WAK und Friedhofskommission sind anwesend, um dem Gemeinderat ihre Budgetentwürfe 2025 vorzustellen.

Erwägungen

- a) **Friedhofskommission:** MJ präsentiert das Budget der Friedhofskommission. Beim Konto Unterhalt Friedhofanlage ist der Betrag auf CHF 8500 erhöht worden. Mit folgenden Auslagen ist zu rechnen: Tor sanieren CHF 3800, Bodendecker beim Gemeinschaftsgrab ersetzen CHF 2500, Brunnen (Ecke) reparieren CHF 1400, wiederkehrender Unterhalt CHF 800.
- b) Ein Gemeinderat weist daraufhin, dass das Gemeinschaftsgrab keine Augenweide sei und am besten ein Fachmann beigezogen werden soll. Die Bepflanzung / Gestaltung kann neu in Betracht gezogen werden. Die Neu- resp. Umgestaltung muss im Finanzplan berücksichtigt werden. Die Kommission nimmt sich dieser Aufgabe an.

- c) **Fron- und Umweltkommission:** DV erläutert das Budget 2025. Die mechanische Strassenreinigung wurde von CHF 10000 auf CHF 18000 erhöht. In dieser Position sind das Abräumen und Abführen des Materials enthalten. Der Weg zum Meltingerberg und Käsel werden jeweils abgeräumt. Der Gemeinderat stellt die Frage, ob es keine andere Möglichkeit wie diese gibt. Es ist ein hoher Kostenpunkt. Der Betrag wird im Budget belassen. Die Kommission ist aufgefordert, nach einer Alternative zu suchen.
- d) Planungen / Projektierungen wurden von CHF 10000 auf CHF 5000 herabgesetzt.
- e) Unterhalt Gemeindestrassen wurde von CHF 12000 auf CHF 15000 erhöht und Unterhalt Flurwege von CHF 10000 auf CHF 15000 heraufgesetzt. Wenn auf dem Flurweg Gräben entstehen und diese ausgebessert werden müssen, entstehen rasch hohe Kosten. DV klärt ab, ob auch eine Teerung möglich wäre.
- f) Beim Unterhalt Uferböschung gehört das Mähen und das Zurückschneiden von Gebüsch dazu. Diese Aufgabe können an Vereine (Los) vergeben werden. Der Kanton beteiligt sich mit ca. CHF 8000 an den Unterhalt.
- g) Löhne Winterdienst wurde um CHF 1000 gesenkt.
- h) Unterhalt Maschinen, Geräte und Fahrzeuge von CHF 5000 auf CHF 10000 erhöht. Der Pflug muss revidiert werden und es sind mit Kosten von CHF 4500 zu rechnen. Die restlichen Auslagen sind für den Traktor, Salzstreuer etc. DV merkt an, dass es im Gifhüsli feucht ist und daher der Traktor Rost aufweist. Der Traktor ist ansonsten noch in einem guten Zustand und in den nächsten 5 Jahren ist kein neuer / anderer Traktor vorgesehen.
- i) Es war in Betracht gezogen worden, dass Zullwil und Meltingen gemeinsam ein Silo für Streusalz stellen. Der Stand dieses Vorhabens ist nicht klar. DV klärt es mit RW.
- j) Beim Konto übriger Umweltschutz wurden die Sitzungsgelder herabgesetzt.
- k) DV erwähnt, dass er noch 8 Schächte zum Ersetzen hat. Pro Schacht ist mit einem Betrag von CHF 2000 zu rechnen. CH wird bei seinem Budget unter Unterhalt Kanalisationsnetz den Betrag von CHF 15000 auf CHF 30000 erhöhen, damit die Kosten der Schächte über dieses Konto verbucht werden können.
- l) **Baukommission:** Martin Jeger, Baukommissionspräsident, weilt in den Ferien. PW vertritt den Präsidenten und erläutert das Budget der Baukommission:
- m) Die Entlohnung des Aktuars der Baukommission wird neu über die Baukommission entschädigt, daher hat sich der Betrag unter Entschädigung Bau- und Wasserkommission von CHF 3100 auf CHF 6850 erhöht.
- n) Bei der Wasserversorgung Entschädigungen Behörden und Kommissionen hat die Baukommission vereinbart, der Brunnenmeisterin einen Betrag von CHF 500 für ihre Piktetbereitschaft jährlich auszuzahlen. Der Gemeinderat erhöht diesen Betrag auf CHF 1000. Die Piktetpauschale muss in der DGO angepasst werden.
- o) Die Stellvertretung der Brunnenmeisterin übernimmt Heinis AG während 6 Wochen und 4 Wochenenden pro Jahr. Die Kosten belaufen sich auf CHF 5000. Dieser Betrag muss unter Löhne Brunnenmeister, Stellvertretung, Hilfskräfte berücksichtigt werden.
- p) Auf Seite 1, 7101 Wasserversorgung SF, wird noch ein Betrag von CHF 5500 eingefügt für die Anschaffung eines Entfeuchtungsgerätes.
- q) **Weid- und Allmendkommission:** PW erörtert das Budget 2025. Der Hirtelohn wurde von CHF 11000 auf CHF 12500 angepasst aufgrund dessen, da auch bei der DGO die Löhne angepasst wurden.
- r) Unter Anschaffungen Material Weiden ist ein neues Tränkefass vorgesehen. Dieses kostet ca. CHF 6500.
- s) Ein externer Berater ist nicht vorgesehen. Trotzdem wird der Betrag von CHF 1000 belassen, sollte der Fall eintreffen, einen externen Berater beiziehen zu müssen.
- t) Es wird ein neuer Weidbrunnen gekauft, dieser kostet ca. CHF 3000. Die Bestellung des Weidbrunnens erfolgt noch in diesem Jahr.
- u) Der Betrag beim Unterhalt Kläranlage wurde von CHF 5760 auf CHF 3500 gekürzt.

- v) Beim baulichen Unterhalt Stall wurde ein Betrag von CHF 6000 eingesetzt. Es müssen Fenster repariert werden.
- w) Zur Information: Es waren in diesem Sommer 84 Rinder auf dem Meltingerberg. Es sind jeweils zwischen 82 und 90 Sömmerungsrinder. Die Anzahl variiert.
- x) AcroControll GmbH hat bei der Sömmerungskontrolle keine Mängel festgestellt.
- y) Beim Güllenloch wurden die falschen Roste geliefert. Die Richtigen werden nachgeliefert.
- z) PW soll den Wirt auf dem Meltingerberg darauf aufmerksam machen, dass die ganze Umgebung gepflegt werden muss. Die Arbeit kann auch extern vergeben werden. Dann müssten jedoch die Kosten vom Mieter übernommen werden.
- aa) Die Gemeindeschreiberin leitet die Budgetunterlagen der Kommissionen und von CH an die Finanzverwaltung weiter.
- bb) Bei der Einladung zur nächsten Budgetsitzung mit den Kommissionspräsidenten muss erwähnt sein, dass die Präsidenten vorgängig das Budget der Gemeindeverwaltung aushändigen müssen, damit sich der Gemeinderat vor der Sitzung einlesen kann. Das heisst, die Budgetblätter werden mit der Einladung zur Budgetsitzung an den Gemeinderat weitergeleitet.

FW weist daraufhin, dass sich die Kommissionen an die Vergabemodalitäten zu halten haben. Für Arbeitsvergaben unter CHF 2000 reicht eine Offerte. Sobald der Betrag die CHF 2000 übersteigt, müssen mindestens 2 Offerten eingeholt werden. Ebenfalls müssen Arbeitsvergaben traktandiert und dürfen nicht unter dem Traktandum Diverses beschlossen werden.

Die Verwaltung hat einen Betrag von CHF 6500 für die Anschaffung neuer Laptops im Budget eingetragen. Weitere Anschaffungen sind nicht geplant. Das neue HiSoft-Programm der Hürli-mann wird von der Finanzverwaltung im Budget berücksichtigt.

FW bedankt sich bei den Kommissionspräsidenten für die Anwesenheit und ihre Arbeit und wünscht ihnen eine gute Zeit und weiterhin gutes Gelingen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt den vorliegenden Budgeteintragungen einstimmig zu.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Traktandum 03

Geschäft-Nr. 107

Soziales

ZEPA-Neubau

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

Der Vorstand des Zentrums Passwang hat an seiner Sitzung vom 29. August 2024 das Projekt "Annexbau" gemäss Baubeschrieb (siehe Beilagen) einstimmig genehmigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 4'034'600 und können aus eigenen Mitteln und durch Kapitalaufnahme finanziert werden. Eine Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinden ist nicht notwendig.

Gemäss § 19 der Statuten des Zentrums Passwang müssen Investitionen, die grösser als CHF 1 Mio. betragen, von den Verbandsgemeinden bewilligt werden.

Damit das Bauvorhaben, mit Baubeginn Mai 2025, zügig weiterbearbeitet werden kann, bittet der Vorstand um einen entsprechenden Beschluss mit beiliegendem Formular bis am 27. September 2024.

Erwägungen

- a) Gemäss Unterlagen des ZEPA genügt ein Gemeinderatsbeschluss für die Einwilligung des «Annexbau» und es braucht **keinen** Gemeindeversammlungsbeschluss.
- b) Der Gemeinderat hat keine Kenntnis der Statuten des ZEPA, wo ersichtlich ist, wer einen Beschluss fassen kann. Die Gesamtkosten sind hoch. Sollte das Bauvorhaben noch teurer zustande kommen, wer bezahlt die Mehrkosten? Genügt ein Gemeinderatsbeschluss ohne die Zustimmung der Gemeindeversammlung? CH wird die Statuten des ZEPA verlangen, damit an der kommenden Sitzung das Geschäft erneut traktandiert werden kann.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Geschäft bis zur nächsten Gemeinderats-sitzung vom 26. September 2024 zu vertagen, bis die offenen Fragen geklärt sind.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Beilagen

- 03_i_ZEPA Beschluss Gemeinderäte
- 03_ii_ZEPA Formular Beschluss Gemeinderäte
- 03_iii_ZePa-NeubauAnnex 2024-08_KV
- 03_vi_ZePa-NeubauAnnex 2024-08_Pläne

Traktandum 04

Geschäft-Nr. 108

Termine

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Am Freitag, 13. September 2024 findet das Einweihungsfest der neuen Holzbrücke des Verschönerungsvereins statt.

Die Budgetsitzung findet am Samstag, 19. Oktober 2024 statt. Anschliessend ist ein Mittagessen auf dem Meltingerberg vorgesehen.

Das Weihnachtsessen des Gemeinderates und der Verwaltung findet am Freitag, 17. Januar 2025, 18:30 Uhr im Restaurant Traube in Büsserach statt.

CH wird am Seniorenausflug teilnehmen, sofern genügend Platz im Car vorhanden ist.

Am 24. September 2024 und 17. Oktober 2024 werden die Handänderungsverträge im Zusammenhang mit der Landabtretung Oberfeld unterzeichnet. FW und AJ werden beim Grundbuchamt für die Gemeinde Meltingen vertreten sein. Es wird die Frage gestellt, ob nicht der ressortverantwortliche Gemeinderat solche Verträge unterzeichnen könnte. Die Schreibende klärt diese Frage beim Grundbuchamt ab. Generell muss geklärt werden, wie die

Unterschriftsberechtigungen geregelt sind. Die Bestimmungen der Unterschriftenregelungen klärt die Gemeindeschreiberin beim Amt für Gemeinden ab.

Die Unterzeichnung der Handänderungsverträge in obengenannter Angelegenheit wird durch den Gemeinderat an der heutigen Sitzung genehmigt. Für die kommende Sitzung werden die Verträge allen Gemeinderäten zur Einsicht und formellen Genehmigung zugestellt.

Traktandum 05

Geschäft-Nr. 109

Verschiedenes

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

An der kommenden Sitzung vom 26. September 2024 wird die Vernehmlassung der Statuten Sozialregion Thierstein traktandiert.

CH erläutert den Fahrplan der Strassensanierung Sonnenfeld: Am 27. September 2024 werden die Arbeiten im Amtsblatt ausgeschrieben. Bis am 7. Oktober 2024 können die Unternehmer Fragen stellen und am 8. Oktober 2024 werden die Fragen beantwortet. Die Offerten müssen bis am 25. Oktober 2024, 11.00 Uhr bei der Verwaltung abgegeben werden. Die Baubewilligung ist noch hängig, sie sollte jedoch demnächst eintreffen. Sofern keine Einsprachen eintreffen, ist angedacht, dass Mitte November der Baubeginn der Umfahrungsstrasse angegangen werden kann.

Die Anwohner vom Sonnenfeld werden Ende Oktober anfangs November 2024 über das Bauvorhaben informiert. Ebenfalls muss der Feuerwehrkommandant sowie die Polizei in Kenntnis gesetzt werden.

FW informiert, dass dw Schulconsulting eine Strukturanalyse erstellt hat. Es werden 2 Schulleiter (Co-Leitung) 70 bis 90% ausgeschrieben. Die Strukturanalyse wurde den Delegierten des Zweckverbandes «Schule Gilgenberg» vorgestellt.

Am 26. September 2024 werden die Investitionen für das Budget 2025 behandelt.

CH weist daraufhin, dass das Massnahmekonzept «Tempo 30» mit einem Betrag von CHF 70'000.00 budgetiert werden muss.

Nicht-öffentlicher Teil

Traktandum 06

Geschäft-Nr.

110

Verwaltung

Vermietung March MZH

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

...

Erwägungen

...

Beschluss

...

Ende der Sitzung: 22:05

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Friedrich Wüthrich
Gemeindepräsident

Petra Christ
Gemeindeschreiberin